

Glungezer-Sagen-Klettersteig C schwierig



Anforderungsprofil

Kondition:	3
Armkraft:	2
Technik:	2
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	3

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Schwierigkeit: Großteils zw. A und B mit kurzen Passagen B/C und einer Passage C. Zwischen den Felsabschnitten immer wieder Gehgelände

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: Nicht bei schlechter Sicht, Nässe oder (Rest-)Schneelage einsteigen!

Beste Jahreszeit: Juni - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 35 Min. / 170 Hm

Klettersteig: 2-3 Std. / 350 Hm (ca. 700 m!), weitere 100 Hm zum Glungezer-Gipfel

Abstieg: 1,5 Std. / 620 Hm

Höhenunterschied gesamt: 620 Hm

Zeitaufwand gesamt: 4-5 Std.

Exposition: Nord

Sicherungen: super; Stahlseile, tw. Trittbügel u. Klammern, eine Seilbrücke

Funfaktor: schön

Gestein: Kristallin

Flucht- / Abbruchmögl.: Im unteren Teil nach jeder Felsformation (grobblockiges Gehgelände)

Orientierung: bei schlechter Sicht auf die Markierungen achten!

Kinder / Jugendliche: ab 10 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, mittelfeste Bergschuhe, warme Kleidung (Höhenlage!), ev. Sicherungsseil für Kinder

Errichtung: 2021 komplett saniert u. größtenteils neu angelegt

Talort / Info: Tulfes, 923 m
www.hall-wattens.at

Ausgangspunkt: Bergstation *Tulfeinalm* der Glungezerbahn, 2055 m (www.glungezerbahn.at)

Stützpunkt: Nahe dem Gipfel die *Glungezerhütte*, 2610 m, ÖAV, bew. Mitte Juni - Mitte Okt., www.glungezer.at

Charakteristik: Der ursprüngliche *Glungezer-Klettersteig* wurde kaum mehr begangen und daher 2021 komplett saniert, wobei viele neue und gut gesicherte Felsabschnitte dazu gekommen sind.

Um die riesige Block- und Geröllflanke an der Nordseite des Glungezers auch für Kinder attraktiver zu machen, hat man einzelne Felspassagen nach Märchen- und Fabelwesen benannt, welche zum Teil der Sage vom „Glungezer Riesen“ entnommen wurden.

Damit ergibt sich nun ein durchaus gelungener, neuer „Sagen-Klettersteig“, welcher sich in insgesamt 4 Abschnitte aufteilt, wobei man zwischendurch immer wieder von einer Fels(Block-)formation zur nächsten wandert. Da das Gelände optimal „ausgenutzt“ wurde (tw. auch kl. Zwischenabstiege), sollte die Länge von insgesamt ca. 700 m (inkl. Gehstrecken) nicht unterschätzt werden und ist daher nur sehr konditionsstarken Kindern zu empfehlen!

Ebenso ist die Höhenlage (bis über 2.600 m!) zu beachten und damit auch die Temperaturdifferenz zum Tal. Bei schlechter Sicht, Nässe, unsicherem Wetter oder (restl.) Schneelage (oft bis in den Frühsommer hinein!) sollte der Klettersteig keinesfalls begangen werden! Im Gesamten aber ein idealer Klettersteig-Ausflug für ambitionierte Familien und Ferratisti, die den Begriff „Klettersteig“ nicht so tierisch ernst nehmen.

Anreise: A12 (Inntal-Autobahn), Abfahrt Hall-Mitte und Auffahrt nach Tulfes zur Talstation der *Glungezerbahn*.

Zustieg: **35 Min.** Von der Bergstation in südl. Richtung den Schildern „Glungezer-Klettersteig“ folgen, vorbei an der *Tulfeinalm* (mit dem Zirbensee) und entlang der

Schipiste (bzw. auch über Wanderweg direkter) in Richtung *Tulfeinjöchl* aufsteigen bis zu einem Flachstück der Piste, bei einer markanten Y-Stütze des Sesselliftes (nur Winterbetrieb). Im Blockgelände oberhalb kann man bereits deutlich die blau-weiße Markierung erkennen, welcher man aufwärts folgt und in wenigen Minuten zum Beginn der ersten Sicherungen gelangt (Tafel, Abschnitt 1 *Übungsplatte*).



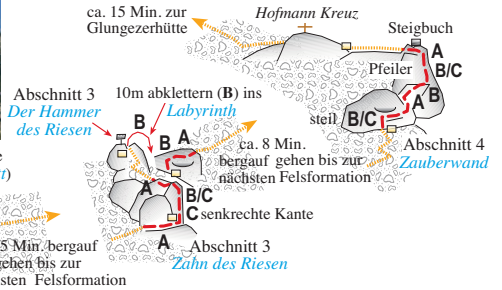
Übungsplatte (A)



Die Nepalbrücke

Steigverlauf: Siehe Topo. Im **Abschnitt 1** (A bis B/C) zwischen den einzelnen Blöcken und Felsformationen Gehgelände. Im **Abschnitt 2** (A bis B) folgen der enge Felsspalt (*Das Versteck des Bergmännleins*) und die 20m-Nepalbrücke (*Der Riesenschritt*). Danach ca. 5 Min. dem markierten Steiglein bergauf folgen zum **Abschnitt 3** (C, *Zahn des Riesen*) und kurzem Abstieg (B) ins *Labyrinth*. Danach erneut Gehgelände (ca. 8 Min.) bergauf zum letzten **Abschnitt 4** (bis B/C, *Zauberwand*), über welchen man zum Ende der Sicherungen (beim Steigbuch) und kurz danach zum Ende des Klettersteiges bei einer Tafel gelangt (nahe dem *Hofmann-Kreuz* - sehr schöner Aussichtspunkt!).

Im Blockgelände ca. 15 Min. aufwärts zur *Glungezerhütte*. Von hier in wenigen Min. zum Gipfel des *Glungezer* (2677 m) od. rechts zur nahen *Sonnenspitze* (2639 m).



Abstieg: 1,5 Std. Von der *Glungezerhütte* auf markiertem Wanderweg, anfangs östl. dann nördl., absteigen zum *Tulfeinjöchl* und in Kürze wieder zum Einstiegsbereich des Klettersteiges bei der Y-Stütze. Weiter wie beim Zustieg zurück zur Bergstation.



Am Balkon des Königs (B) Zahn des Riesen (C)